

## Niederschrift

### Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum der Gemeinde Zeuthen

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, dem 08.09.2016
<b>Ort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr

#### Anwesenheit

##### **Vorsitzende Finanzausschuss**

Frau Marina Scholz -

##### **Gemeindevertreter**

Herr Uwe Bruns -

Herr Dieter Karczewski -

Frau Katharina Mieritz -

entschuldigt

Frau Martina Mieritz -

Vertretung für: Frau Katharina Mieritz SPD

Herr Frank Schadow -

entschuldigt

Herr Heiko Witte -

entschuldigt

Herr Michael Wolter -

##### **Sachkundige Einwohner**

Herr Klaus Böhme -

Frau Konstanze Cariglino -

entschuldigt

Herr Heiko Fuchs -

Herr Joachim Schult -

Frau Susanne Streicher -

entschuldigt

##### **Seniorenbeirat**

Herr Klaus-Dieter Leitmeyer -

##### **Verwaltung**

Frau Erika Brüsehaber -

entschuldigt

Frau Sabine Weller -

Frau Kathrin Schrader -

Frau Ramona Silberborth -

#### Niederschrift

#### **öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende Frau Scholz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Bestätigung der Tagesordnung fest.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
7	5				

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### **2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzungen am 14.04.2016 und am 09.06.2016**

Herr Wollter fordert die Aufnahme seiner Aussage zum Protokoll am 14.04.2016, bezüglich Punkt 4.2., dass er eine rechtliche Bewertung durch das RPA für die Vergabe der Essenversorgung gefordert hat. Herr Bruns fordert die Aufnahme in das Protokoll vom 14.04.2016 darüber, dass er die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft nachgefragt hat und dass die im Prüfbericht angeführten Hinweise zu

den fehlenden Dienstanweisungen erfolgten. Die Dienstanweisungen werden ergänzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
7	5	5	0	0	

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**3 . Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG  
Vorlage: BV-049/2016**

es wird durch das Gremium empfohlen die Option auszuüben, damit die Prüfung aller Verträge und Sachverhalte in angemessenem Zeitrahmen sachgerecht erfolgen kann.

Es soll geklärt werden, ob das Bauprojekt „Bewegungshaus Kita“ im Rahmen des Optionsrechtes relevant werden könnte. Hierfür soll bis zum Jahresende 2018 eine Klärung erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Begründung in der Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen: Ist es für die Kommune günstiger die Option bis zum Jahresende 2017 zu ziehen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UstG durch die Bürgermeisterin bis zum 31.12.2016, um bis zum 31.12.2020 die Leistungen der Gemeinde Zeuthen zu analysieren und auf etwaige Umsatzsteuerpflicht zu prüfen, die Möglichkeiten des Vorsteuerabzuges zu betrachten und bei allen zukünftigen Entscheidungen die Vor- und Nachteile einer etwaigen Umsatzsteuerpflicht abzuwägen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
7	5	5	0	0	

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**4 . Überblick zur Finanzrechnung zum Stand 02.08.2016  
Vorlage: IV-035/2016**

Die Kämmerin informiert über die aktuelle Finanzlage. Die Erfüllung der Bauleistungen beträgt derzeit ca. 35 % vom Planansatz. Die Übersicht wird zum kommenden Ausschuss nachgereicht. .

**5 . Information zum Sachstand der Bearbeitung der Investitionsplanung/ Eckpunkte Haushalt 2017  
Vorlage: IV-038/2016**

Der Abbau der Schulden wird zum Jahresende 2017 auf ca 1 Mio Euro sinken.

Die Fraktionen CDU, Herr Wolter und Fraktion SPD, Frau Mieritz verweisen auf die steigenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren und sehen die Notwendigkeit hierfür Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Querung Bahnübergang kein Haushaltsansatz in der Investitionsübersicht erkennbar ist.

**6 . Vorschläge der Fraktionen zur Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes zur E- Mobilität und zur E- Bilanz in der Gemeinde Zeuthen  
Vorlage: IV-034/2016**

FraktionGrüne/ FDP, Herr Bruns bittet um Verständnis dafür, dass er seine Zuarbeit zum Konzept hier vorerst mündlich präsentiert. Er teilt Unterlagen aus und weist die Verwaltung und das Gremium auf den Energietag in Cottbus hin, welcher am 17.09.2016 stattfindet. Wichtig ist der Ansatz zum Klima-

schutz. Vorerst sollte man weiter möglichst kostenfrei Informationen sammeln und unter diesem Aspekt auch am 29.09.2016 beim Besuch des EUREF- Campus unverbindlich bleiben. Ausgangspunkt für die SPD- Fraktion, Frau Mieritz ist der Beitrag zum Klimaschutz. Vorgeschlagen wird die Bildung eines eigenen Ausschusses mit GVT- Vertretern und Verwaltungsmitgliedern, um ein Bedarfskonzept zu entwickeln. Es werden aber personelle Engpässe in Verwaltung und bei Ehrenamtlern gesehen. Vorschlag wäre die Vergabe des Themas im Rahmen einer Masterarbeit an die FH Wildau durch die Verwaltung.

Die Kämmerin berichtet, dass nach Absprache mit der Bürgermeisterin Herr Richard Schulz der verantwortliche Ansprechpartner der Verwaltung sein wird.

Die Fraktion DIE LINKE, Frau Scholz weist darauf hin, dass Klimaschutzbeauftragte vom Land gefördert werden und man in diese Richtung eine personelle Unterstützung organisieren könnte. Kurzfristig findet sie die Möglichkeit des Carsharings interessant.

Die CDU Fraktion sieht einen ganzheitlichen Ansatz und schlägt vor, diesen TOP zur kommenden Sitzung erneut aufzunehmen. In Vorbereitung sollten sich die Vorsitzenden aller Fraktion inhaltlich abstimmen.

Es besteht der Wunsch, dass Herr Schulz zur Sitzung am 13.10.2016 eingeladen wird.

Zum Besuch des EUREF- Campus wird eine weitere Information zum Treffpunkt gegeben, sobald dieser abgestimmt ist. Eckpunkte für die Diskussion vor Ort:

1. Klimaschutz Kommune
2. Machbarkeit und Aufgaben der Kommune zum Thema
3. Carsharing- welche konkreten Varianten

---

## **7 . Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Variantenvergleich zur Rechtsform der Verwaltung der kommunalen Wohnungseinheiten Vorlage: BV-050/2016**

Die Kämmerin berichtet darüber, dass im Rahmen der beschränkten Ausschreibung nur 1 Unternehmen ein Angebot mitgeteilt hat, was ein Kostenvolumen von ca 58.000 Euro umfasst.

Es gibt eine ältere Analyse aus den 1990er Jahren, welche im Kern zu der Aussage kommt, dass die Kommune in Höhe ihrer Anteile auch für alle Schulden haftet, wenn ein Anschluss z.Bsp. an die Wohnungsbaugesellschaft Wildau erfolgt.

Im Ergebnis der Diskussion im Gremium soll die Verwaltung zur Variante d der Beschlussvorlage prüfen, wie man die interne Organisation der Verwaltung besser machen kann.

Es wird vorgeschlagen, in einer Folgesitzung den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Wildau einzuladen und seine Vorstellungen zu erfragen. Die Fraktion der CDU, Herr Wolter schlägt die Gründung einer Genossenschaft vor mit Mehrheitsanteil der Gemeinde.

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur kommenden Sitzung weitere Recherchen im vorhandenen Gutachten bezüglich der Variante d vorzunehmen und zu präsentieren. Der TOP soll erneut aufgenommen werden und kann aufgrund der neuen Erkenntnisse und noch nicht abgeschlossenen Diskussion nicht empfohlen werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Variantenvergleich zur Rechtsform der Verwaltung der kommunalen Wohnungseinheiten in Höhe von ca. 58.000 € zzgl. Auslagen für das Haushaltsjahr 2017 gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
7	5	0	5	0	

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

## **8 . Sonstiges: - Anlage mit schriftl. Begründung zur Anfrage ÜPL-Liste; Verlagerung der TOP Beitrags-**

### **problematik MAWV und KLR Bauhof auf Sitzung am 13.10.16**

Der Verbandsvorsitzende des MAWV wird zur kommenden Sitzung Fragen beantworten, welche vorab zugesandt werden sollen. Die Kämmerin bittet um Zuarbeit bis spätestens 13.09.2016.

Erste Schwerpunkte werden sofort benannt:

1. Das Gremium erbittet Auskunft über die Höhe der Rechtsvertretungskosten aufgrund der aktuellen Bescheidsituation
2. Warum versendet der MAWV weiterhin Bescheide?
3. Was wird gemacht, wenn Widerspruchsverfahren durchlaufen wurden und ablehnend beschieden wurde, aber dann keine Klage beim Verwaltungsgericht erhoben wurde?

Zur Informationsvorlage Naturschutzmaßnahme:

- Prüfung der möglichen Regressansprüche ggü. der unteren Wasserbehörde, da nicht nach den Regeln der Technik gebaut wurde
- Klärung der Frage, ob Planer den Sachverhalt angezeigt hat bezüglich möglicher Mithaftung

Die Prüfung kann durch das Büro Rechtsanwalt Grawert erfolgen.

Marina Scholz  
Ausschussvorsitzende

Kathrin Schrader  
Schriftführung